



Ilseder sind gegen eine Ortsumgehung von Groß Ilsede

Auf Einladung der Ilseder CDU diskutierten gut 40 Bürger intensiv über die im neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) vorgesehene Ortsumgehung von Groß Ilsede im Zuge der B444. Die einhellige Meinung war: „Wir brauchen keine Ortsumgehung“. Lieber sollte man die Ampelanlage optimieren und die Hände von der Natur lassen.

Der CDU-Ortsverband Ilsede hatte Ingrid Pahlmann MbB, die Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Peine-Gifhorn, eingeladen, gemeinsam mit den Ilsedern ergebnisoffen das Für und Wider zu erörtern. „Sie können auf meine Unterstützung in Berlin zählen, falls Ilsede die Umgehungsstraße möchte. Genauso werde ich mein Bestes tun, die Umgehungsstraße zu verhindern, falls Sie vor Ort diese nicht möchten“ verspricht Pahlmann.

Jürgen Portius referierte fachkundig über den Hintergrund und aktuellen Status des BVWP. „Im BVWP werden die Infrastrukturprojekte des Bundes für die nächsten 15 Jahre festgeschrieben“ führt Portius aus und ergänzt „Das Konsultationsverfahren wird wohl im April beginnen und innerhalb von zwei Monaten können alle Bürger Ihre Anregungen und Bedenken online äußern“.

Anschließend führte Marcus Seelis, stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender im Ilseder Gemeinderat, durch die Diskussion. „Wir haben gemeinsam mit den Bürgern eine überraschend große Anzahl von Aspekten identifiziert: Die Veränderung für die Geschäfte in Groß Ilsede, Sicherheit der Schulwege, Erhöhung der Lebensqualität für die Anlieger und der Erhalt der Naherholungsgebiete wurden angesprochen“ so Seelis.

„Die B444 ist mit über 10.000 Fahrzeugen pro Tag eine der am stärksten befahrenen Straßen im Landkreis Peine“, steuert Christian Gleicher vom Straßenverkehrsamt fachkundig bei. „Fast einstimmig wurde der Bau einer Umgehungsstraße von den Bürgern abgelehnt. Auch die Landwirte sind strikt gegen die Vernichtung ihrer Äcker“ zieht Seelis die Bilanz des Abends und gibt das Zitat einer Klein Ilseder Bürgerin wieder „Wer Straßen säht wird Verkehr ernten“.

Als größtes Verkehrsproblem in Groß Ilsede wurde die Ampelschaltung in der Gerhardstraße identifiziert. Dem anwesenden Vertreter der Gemeinde Ilsede wurde aufgetragen, hier das Gespräch mit dem Straßenbauamt zu suchen, um zügig Abhilfe zu schaffen.

Die Informationsfolien und das Schreiben an Frau Pahlmann MdL sind auf den Internetseiten des CDU-Ortsverbands Ilsede www.cdu-ilsede.de zu finden.

Das Foto P3090059.JPG zeigt Jürgen Portius, Christian Gleicher, Ingrid Pahlmann MdB, Gisela Braackmann und Marcus Seelis, der die Veranstaltung moderierte.